

Jassverein Galfer

JASSVEREIN GALFER
Jassen in's Alter
CH-9472 Grabserberg SG



PRÄSIDIUM
info@jassvereingalfer.ch
www.jassvereingalfer.ch

Geht an alle
Vereinsmitglieder

9472 Grabs SG, im Mai 2013

Bericht des Präsidenten zum Vereinsjahr 2012/2013

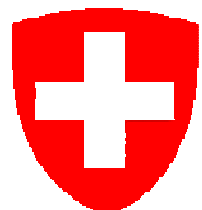
Geschätzte Jassfreunde

Der vergangene Winter war bei uns auf der Alpennordseite gezeichnet von einer überdurchschnittlichen Niederschlagssumme und der Schnee blieb uns für einmal auch bis zum April erhalten. Auch in der Striggeren. Dies forderte aber seine Opfer: Der extra neu auf den Frühling eingeplante Fronttag vom Samstag, 13. April 2013 musste wegen dem Schnee leider abgesagt werden. Wir starten im nächsten Jahr am Samstag, 26. April 2014 einen neuen Versuch. Helfer sind Willkommen in allerlei Zuständigkeitsbereichen: Holz, Unterhalt, Reinigung, Kafi-Luz, etc.

Im Zusammenhang mit dem Winter möchte ich noch eine Sache speziell ansprechen: Die Verhältnisse in diesem Winter wären eigentlich eine ideale Grundlage für einen gemütlichen Hüttenzauber in der Striggeren gewesen. Ja, Gewesen. Im selben Moment höre ich unverkennbar die Stimme von unserem Hüttenwart Wänz im Sinne von: „I ho dr's denn no gseit!“ Ja lieber Wänz, Du hattest einmal mehr wieder Recht – wir haben es wieder nicht geschafft. Ich gebe aber nicht auf und verschiebe meine Hoffnung auf einen spontanen Besuch erneut um ein Jahr.

Fester Bestandteil vom Jahresprogramm – unabhängig von Wind und Wetter – sind aber unsere mittlerweile vier beliebten Jassturniere. Um diese Titel kämpft erfreulicherweise immer ein bunt gemischtes Teilnehmerfeld, was jeweils sehr viel Spannung verspricht. Etwas mehr Details zu den einzelnen Turnieren aus dem abgelaufenen Vereinsjahr, könnt ihr auf den nachfolgenden Seiten nachlesen. Herzlichen Glückwunsch allen Titelgewinner/innen!

Das Jahresprogramm für das Vereinsjahr 2013/2014 haben wir in Anlehnung an die Vorjahre wieder versucht möglichst beizubehalten. Terminkollisionen sind wahrscheinlich nicht gänzlich auszuschliessen – trotzdem hoffen wir bereits im Voraus auf eine zahlreiche Beteiligung an unseren kommenden Vereinsanlässen.



Unsere Jassköniginnen und Jasskönige aus dem Vereinsjahr 2012/2013

Schieber-Turnier vom 16. Juni 2012

Nach der Rekordteilnehmerzahl von 14 Teams in der Ausgabe 2011, waren am Schieber-Turnier 2012 wegen einer Terminkollision leider nur sechs Teams am Start. Der Weg zum Titel sollte deswegen aber nicht weniger leicht werden.

Einmal mehr erfreulich war die Anzahl Damen unter den teilnehmenden Mitgliedern. Sollte irgendwann einmal eine Frauenquote vorgeschrieben werden, sind wir also bereits jetzt schon auf einem guten Weg, die Auflagen zu erfüllen ☺ Zum Turniergehen:

Wegen der geringen Anzahl Teams wurde die Qualifikation für die Finalrunde nur in einer Gruppe ausgetragen. Jedes Team spielte dabei je einmal gegeneinander einen Kurzumlauf (jeder Spieler macht einmal Trumpf). Alles einfach, ohne Weisen und ohne Matchzuschlag.

Nach Abschluss der Vorrunde wurde eine Zwischenrangliste erstellt. Daraus ergaben sich automatisch die Paarungen für die Finalrunde. Gespielt wurde auf 1'000 Punkte, wieder alles einfach, ohne Weisen und ohne Matchzuschlag.

Im Spiel um den 5./6. Rang gab es die deutlichste Entscheidung: In der Vorrunde noch an sechster und letzter Stelle, tauschten Vetsch Thomas / Eggenberger Michael dank einem 1'005 : 722-Sieg im Direktduell gegen Zogg Roman / Stricker Barbara noch die Plätze.

Bereits in der Vorrunde im Schlusstotal nur durch zwei Punkte getrennt, gab es im Direktduell um den dritten Platz erneut ein Kopf an Kopf-Rennen um jeden Punkt: Erneut mit dem besseren Ausgang für das Team Zogg Ueli / Sprecher Thomas. Sie hatten mit 1'057 : 979 das glücklichere Ende für sich und siegten im Kampf gegen Team Gantenbein Wänz / Rupp Corinne.

Das grosse Finale war dann schon fast eine reine Familienangelegenheit, aber trotzdem eine spannende Ausgangslage: Das Damen-Team um Andrea Vetsch und Tamara Meier (Champion 2010 mit Urs Zogg) forderte die stets konstanten Gebrüder Daniel und Markus Vetsch, welche in der Vergangenheit zusammen schon die hervorragenden Ränge 2 bis 4 an den Schieber-Turnieren erreicht haben – ein Sieg fehlt den beiden aber noch im Palmarès.

Nach 2007 mussten sich Daniel und Markus aber erneut erst im Finale geschlagen geben und mit dem zweiten Platz Vorlieb nehmen. Dank einem 1'052 : 812-Finalerfolg, waren Andrea Vetsch und Tamara Meier die beiden grossen Siegerinnen an diesem Abend. Für Tamara war es nach 2010 bereits der zweite Triumph am Schieber-Turnier mit unterschiedlichem Partner/in.

Herzlichen Glückwunsch den Schieber-Champions 2012 Andrea Vetsch und Tamara Meier



Handjass-Turnier vom 5. Oktober 2012

Sechzehn Mitglieder trafen sich an diesem Freitagabend in der Striggeren ein und jeder hatte wohl nur ein Ziel: Neuer Jasskönig/in zu werden am heutigen Handjass-Turnier. Mit Andreas Hardegger (König 2007), Roman Zogg (König 2010) und Titelverteidiger Markus Vetsch (König 2011) waren im Teilnehmerfeld drei Jasser mit dabei, welche zu Wiederholungstätern werden konnten. Für einmal nicht mit von der Partie war der zweifache König Paul Stricker.

Los geht's mit Runde 1... und jetzt kommt's: Nach all den Jahren darf ich auch einmal ein persönliches Erfolgserlebnis meinerseits hervorheben. Mit 433 Punkten war mir nämlich eine ausserordentlich gute Startrunde geglückt. Solche punktstarke Runden über der 400er-Grenze gab es aber im Verlauf vom Abend noch weitere zu verzeichnen: In Runde 2 verbuchte Thomas Vetsch 408 Punkte und Adrian Gschwend 404 Punkte. Ueli Zogg schaffte 401 Punkte in der Runde 3 und This Eggenberger konnte sich 406 Punkte in der vierten und somit letzten Runde gutschreiben lassen.

Die höchste Punktzahl in einer Runde markierte aber mit sagenhaften 482 Punkten Thomas Boxler. Die Tatsache, dass eine starke Runde alleine aber leider meist nicht für den Titel reicht, musste Thomas – einmal mehr... – am eigenen Leib erfahren. Weil die dritte Runde von Thomas mit 245 Punkten im Vergleich sehr schwach ausfiel, reichte ihm das Totalscore von 1'447 Punkten wieder nicht ganz nach vorne. Er wurde aber hervorragender Zweiter mit der Tagesbestleistung in einer einzelnen Runde.

Mit einem Vorsprung von 55 Punkten wurde schliesslich Daniel Vetsch Jasskönig 2012 mit einem Total von 1'502 Punkten. Er startete zwar mit einer 283-er Runde als Sechstschlechtester in das Turnier, steigerte sich aber fast von Runde zu Runde. In der zweiten Runde konnte er sich 311 Punkte gutschreiben lassen, in der dritten Runde gar deren 480 Punkte. Mit 428 Punkten – also noch einmal über 400 - in der letzten Runde, machte Daniel schliesslich den Sack endgültig zu.

Wie gesagt: Eine starke Runde reicht leider nicht weit. Trotz drei weiteren akzeptablen Runden mit jeweils über 300 Punkten, blieb ich schlussendlich als Dritter doch fast hundert Punkte hinter Sieger Daniel zurück. Im vierten Rang klassierte sich Andreas Hardegger als bester Ex-König und als beste Dame rangierte sich Marianne Zogg auf dem fünften Platz. Rang 1 (1'502 Punkte) und Rang 16 (960 Punkte) trennten in der Schlussabrechnung 542 Punkte.

Gratulation dem Jasskönig 2012 Daniel Vetsch



Differenzler-Turnier vom 2. November 2012

Zogg Urs, Stricker Markus und bereits zwei Mal Vetsch Daniel – soweit der Auszug über die bisherigen Differenz-Könige der vergangenen Austragungen. Für Daniel gilt also in dieser Disziplin dieselbe Ausgangslage wie für Paul Stricker seit einiger Zeit beim Handjass-Turnier: Mit dem nächsten Triumph ist es bereits der dritte Streich und der Pokal darf behalten werden.

Also auf in den Kampf: In der ersten Runde war Daniel auch absolut bei den Leuten. Hinter Ueli Zogg (23 Punkte) realisierte er mit 24 Punkten eine ordentliche Einstiegsrunde – ein guter Grundstein für den weiteren Turnierverlauf. Glück und Pech liegen aber oft nahe beisammen: Sein Bruder Thomas Vetsch hatte gleichzeitig leider gar kein glückliches Händchen beim Schätzen: Er fing sich bereits in der ersten Runde 88 Differenzpunkte ein. Wie sich noch herausstellen sollte, eine Marke die der spätere Sieger auch nach vier Runden noch unterbieten konnte.

Thomas zeigte im Anschluss aber trotzdem Moral und liess sich durch den Fehlstart nicht unterkriegen. Mit drei doch sehr ansprechenden Runden – darunter eine mit nur 11 Punkten – konnte er den Schaden doch noch in Grenzen halten. Weil Daniel gleichzeitig nicht mehr an das gute Resultat aus der ersten Runde anknüpfen konnte, fiel er doch im direkten Vergleich sogar noch hinter seinen jüngeren Bruder Thomas zurück. Quintessenz: Gib niemals auf! ☺

Gib niemals auf!



Aufgrund der Absenzen von Urs Zogg und Markus Stricker war gleichzeitig auch klar, dass es heute Abend eine/n neue/n Differenz-König/in geben wird. Ueli Zogg – eingangs erwähnt - klassierte sich zusammen mit Jasspartner Christian Vetsch schlussendlich mit 138 Punkten im sechsten Rang. Beste Dame mit 126 Punkten war an diesem Abend Tamara Meier. Sie hatte speziell in Runde 2 und 3 starke Einzelresultate. Im vierten Rang mit total 122 Punkten klassierte sich das Duo Wänz Gantenbein und Michael Eggenberger. Die schlechte erste Runde verhinderte wohl leider einen Platz ganz vorne.

Paul Stricker wird immer mehr zum Garanten für einen Podestplatz – egal in welcher Disziplin. Auch der Differenzler scheint unserem Paul zu liegen. Mit einem Total von 120 Differenzpunkten (49 / 26 / 16 / 29) markierte Paul im dritten Rang erneut ein Topresultat. Mit 114 Punkten (25 / 23 / 10 / 56) und damit nur um sechs Punkte besser im zweiten Rang, ist mit This Eggenberger ebenfalls kein unbeschriebenes Blatt. Der Schieber-Champion von 2011 wird sich wohl noch ein wenig über die letzte Runde ärgern... Schade, es wäre wohl noch alles drin gelegen.

Schlussendlich klarer Tagessieger mit lediglich 84 Differenzpunkten (27 / 11 / 36 / 10) wurde Roman Zogg. Sein Polster zum Zweitplatzierten war in der Endabrechnung mit 30 Punkten doch sehr komfortabel. Die hintersten Ränge distanzierte er bereits um über 120 Punkte.

Gratulation dem Differenz-König 2012 Roman Zogg



Molotow-Turnier vom 13. Januar 2013 – Ersatz für Bobrennen

Im vergangenen Jahr fiel das Bobrennen auf der Gamperfiner Streif leider dem schlechten Wetter zum Opfer. Als Ersatz wurde kurzerhand ein Molotow-Jassturnier im warmen Skihaus angesetzt. Corina Stricker siegte damals dank der besseren Einzelrunde vor dem punktgleichen Thomas Boxler. Unsere Corina war damit auch die erste Jasskönigin von einem Jassverein-Einzelturnier, nach Tamara Meier mit Jasspartner Urs Zogg beim Schieber-Turnier 2010.

Aufgrund der erfreulichen Rückmeldungen entschied der Vorstand anschliessend, das Bobrennen gänzlich aus der Clubmeisterschaft zu streichen und neu fix durch das Molotow-Jassturnier zu ersetzen. Es soll aber auch weiterhin an einem Sonntag Mitte Januar im Skihaus stattfinden.

Die Ausgabe 2013 vom Molotow-Turnier fand am Sonntag, 13. Januar 2013 bei herrlichen Wintersportbedingungen im Skihaus Gamperfin statt. Wohl auch deswegen kam ein Grossteil der Teilnehmer direkt mit den Skiern über den Galfer oder mit den Tourenski vom Dorf her. Bevor man mit dem Jassen startete, stärkte man sich aber noch mit einer Mittagsverpflegung aus der Skihaus-Küche und verfolgte gespannt den Weltcup-Slalom am Chuenisbärgli... leider aus Schweizer Sicht mit einem unschönen Resultat – wie leider so oft diese Wintersaison.

Im Teilnehmerfeld vom Molotow-Turnier waren glücklicherweise keine Österreicher am Start, so konnte sich auch der Doppelsieg von Adelboden bei uns immerhin nicht wiederholen. Die siebzehn Teilnehmer kämpften anschliessend über vier Runden in jeweils ausgelosten Gruppen um – für einmal – möglichst wenige Punkte und Tischweise. Bereits in der ersten Runde meldete Adrian Gschwend seine Ambitionen nach ganz vorne an: Erzielte er doch bereits in Runde 1 einen optimalen Start und konnte sich sogar Minuspunkte gutschreiben lassen.

Auch wenn Adrian in den nachfolgenden Runden dann doch auch noch Punkte im positiven Bereich auf sich vereinte, sollte er in der Endabrechnung nicht mehr einzuholen sein. Mit einem Schlusstotal von insgesamt nur 45 Punkten, sicherte sich Adrian Gschwend schliesslich den Tagessieg und ist unser Molotow-Champion 2013! Herzlichen Glückwunsch!

Im zweiten Rang klassierte sich Christian Vetsch, Salen, mit einem Punktetotal von 54 Punkten. Er blieb somit ebenfalls noch unter der Bestmarke von Corina Stricker (55 Punkte) aus dem Vorjahr. Das Podest komplettiert mit total 67 Punkten Paul Stricker als Dritter. Er wurde aber sowohl von Adrian (- 22 Punkte) als auch von Christian (- 13 Punkte) bereits deutlich distanziert.

Unmittelbar dahinter wurden die Abstände zwischen den einzelnen Rängen aber teilweise denkbar knapp. Titelverteidigerin Corina Stricker war beispielsweise punktgleich mit This Eggenberger und setzte sich schlussendlich einmal mehr dank der besseren Einzelrunde durch und erzielte mit dem vierten Schlussrang somit erneut ein tolles Resultat in dieser Disziplin.

Gratulation dem Molotow-Champion 2013 Adrian Gschwend



Impressionen aus dem Vereinsleben

Grillplausch vom Samstag, 21. Juli 2012 – bei erschwerten Bedingungen:



Wander-Weekend Roslenalp vom 1./2. September 2012

Abgekürzte Route vom Samstag infolge schlechter Witterungsverhältnisse:

Mit der Bahn auf die Stauberer und anschliessend Fussmarsch zur Roslenalp (1'767 m.ü.M.)



In der warmen Hütte wurde anschliessend die gemütliche Geselligkeit gepflegt.
Herzlichen Dank an Hüttenwart (Kunsum) Werner Gantenbein und sein Team!



Die Route vom Sonntag war dank tollem Herbstwetter sehr gelungen:

Roslenalp (1'767 m.ü.M.) – Mutschen (2'121 m.ü.M.) – Tesel (1'435 m.ü.M.) - Wildhaus

Besten Dank an Organisator und Bergführer Roman Zogg!
Wir freuen uns bereits auf die nächste Tour! Danke!

Ski-Weekend in Arosa vom 9./10. März 2013

Bereits zum dritten Mal in Folge war Arosa das Ausflugsziel für unser Ski-Weekend im März. Die Pisten- und Wetterbedingungen zeigten sich an diesem Wochenende durchaus von ihrer perfekten Seite und liessen die Teilnehmer optimal dem Skisport frönen.

Nicht zu kurz kam natürlich auch der gemütliche Teil, beispielsweise im ‚Munggaloch‘ bei der Carmenhütte oder in der Schirmbar bei der Tschuggenhütte. Anschliessend im Tal war speziell die Brüggli-Bar ein beliebtes Ziel für einen (längeren) Einkehrschwung.

Als einziger Negativpunkt bleibt wohl nur der böswillige Skidiebstahl beim Brüggli zu erwähnen.



Vielen herzlichen Dank einmal mehr an Roman Zogg für ein gelungenes Ski-Weekend in Arosa! Dein ehrenamtlicher Einsatz für den Jassverein sei dir in diesem Jahr speziell verdankt – hattest Du doch in diesem Winter mit deinem Hausumbau am Bannholzweg nur noch wenig Freizeit.

Luftgewehrschiessen vom 1. Februar 2013

Als Ersatz für das gestrichene Kleinkaliberschiessen, wird neu das Luftgewehrschiessen im Luftschuttkeller bei der Ortsgemeinde Grabs als Disziplin für die Clubmeisterschaft gewertet.



Übrigens: Der Umgang mit dem Luftgewehr ist auch für unsere Damen absolut kein Problem.

Ein grosses Dankeschön an Thomas Boxler und seine Kollegen von den Sportschützen Grabs!

Das Wichtigste zum Schluss:

Herzlichen Dank an sämtliche Mitglieder für euren Einsatz und euer aktives Mitwirken. Speziell an jene Mitglieder, welche oft Freizeit unentgeltlich in unseren Club investieren. Ein grosses Lob gebührt auch meinen Vorstandskollegen, welche dem Club mit ihrer Arbeiten einen unbezahlbaren Dienst erweisen. Tausend Dank und ich hoffe, dass ich auch weiterhin auf auch zählen darf.

Mit diesen abschliessenden Worten lade ich euch herzlich ein, am **Samstag, 18. Mai 2013** an der Hauptversammlung in der Clubhütte Striggeren teilzunehmen. Im Namen des Vorstandes freue ich mich, euch möglichst zahlreich begrüssen zu dürfen.

Euer Präsident
Thomas Sprecher

